

Eignungskriterien gemäß Anlage

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Anlage 1 - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 2 - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Anlage 3 - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Anlage 4 - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Anlage 5 - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 6 - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.

Anlage 7 - Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Anlage 8 - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.

Anlage 9 - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention.

Anlage 10 - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Anlage 11 - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 12 - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Anlage 13 - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anlage 14 - Erklärung über den jährlichen Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bieters. Durchschnittlicher Jahresumsatz mind. 1.000.000 € netto im Fachingenieurbereich Fassadenplanung und Fassadentechnik, im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau (Definition siehe Anlage 8), Leistungsstufen 1.1 bis 2.4 nach AHO-Heft 28 (2017) bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI Objektplanung

Anlage 15 - Nachweis, von mindestens 3 innerhalb der letzten 5 Jahre erbrachten Projekten im Fachingenieurbereich Fassadenplanung und Fassadentechnik, im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau (Fassaden-Projektgröße ≥ 5 Mio. EUR netto), Leistungsstufen 1.1 bis 2.4 nach AHO-Heft 28 (2017) bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI Objektplanung.

Anlage 16 - Nachweis, dass der Bieter in der Summe über mindestens 8 Ingenieure/innen bzw. Techniker/innen, QS-Inspektoren/innen oder Sachverständige im Fachingenieurbereich Fassadenplanung und Fassadentechnik verfügt, im Großobjekt-Fassadenbau/-Glasdachbau, Leistungsstufen 1.1 bis 2.4 nach AHO-Heft 28 (2017) bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI Objektplanung.

Anlage 17 - Nachweis über die gewerkespezifische Anzahl festangestellter Mitarbeiter/innen mit Angaben zur Berufsqualifikation und Berufserfahrung: Mind. 4 festangestellte Ingenieure/innen bzw. Techniker/innen, QS-Inspektoren/innen oder Sachverständige mit jeweils mind. 10 Jahren Berufserfahrung im Fachingenieurbereich Fassadenplanung und Fassadentechnik, schwerpunktmäßig im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau (Projektgröße in der Regel ≥ 5 Mio. EUR netto), Leistungsstufe 1.1 bis 2.4 nach AHO bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI Objektplanung

Anlage 18 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) Sachverständige(n) / Projektleiter(in): Erklärung, dass die Projektleitung durch Festangestellte(n) Mitarbeiter(in) oder (Mit-) Inhaber(in) des Ingenieurbüros erfolgt.

Anlage 19 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) Sachverständige(n) / Projektleiter(in): Nachweis Berufserfahrung mind. 10 Jahre im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau entweder a) in der leitenden technisch-organisatorischen Auftragsabwicklung bei ausführenden Fassaden- / Glasdachunternehmen und/oder b) in (einem) Fachingenieurbüro(s) für Fassadenplanung/Fassadentechnik, schwerpunktmäßig im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau (Projektgröße in der Regel ≥ 5 Mio. EUR netto), Leistungsstufe 1.1 bis 2.4 nach AHO bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI. Die Beschäftigungsdauer im/in Fachingenieurbüro(s) muss mindesten 10 Jahre umfassen. Nachzuweisen sind innerhalb des/der Fachingenieurbüros mindestens je 5 bearbeitete Großprojekte (Projektgröße ≥ 5 Mio. EUR netto) mit folgenden Tätigkeiten): - Prüfung und Genehmigung von Grundsatzdetails sowie der Werk- und Montageplanung - Prüfung, Überwachung und Genehmigung von Prüftests, Dichtigkeitsprüfungen u. ä., Werkstoffen, Materialien, Oberflächen, Korrosionsschutz, Qualitätsanforderungen, Nachweise zur Einhaltung der vereinbarten vertraglichen Anforderungen sowie der a.a.R.d.T. - Objektüberwachung, Qualitätskontrollen in der Produktion und auf der Baustelle, fachtechnische Betreuung der Fachbauleitung etc. entsprechend Leistungsstufe 2.4 nach AHO.

Anlage 20 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) Sachverständige(n) / Projektleiter(in): - Referenznachweis 1 Großprojekt ≥ 50 Mio EUR netto (Kosten der Fassaden / Glasdächer), organisatorischer Hintergrund wie vorherige Anlage und - Referenznachweis 3 Großprojekte ≥ 20 Mio EUR netto (Kosten der Fassaden / Glasdächer), organisatorischer Hintergrund wie vorherige Anlage und - Referenznachweis 5 Großprojekte ≥ 10 Mio EUR netto (Kosten der Fassaden / Glasdächer), organisatorischer Hintergrund wie vorherige Anlage

Anlage 21 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) stellv. Sachverständige(n) / Projektleiter(in): Erklärung, dass die Stellv. Projektleitung durch Festangestellte(n) Mitarbeiter(in) oder (Mit-) Inhaber(in) des Ingenieurbüros erfolgt.

Anlage 22 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) stellv. Sachverständige(n) / Ingenieur(in): Nachweis Berufserfahrung mind. 10 Jahre im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau entweder a) in der leitenden technisch-organisatorischen Auftragsabwicklung bei ausführenden Fassaden- / Glasdachunternehmen und/oder b) in (einem) Fachingenieurbüro(s) für Fassadenplanung/Fassadentechnik, schwerpunktmäßig im Großobjekt-Fassadenbau / Glasdachbau (Projektgröße in der Regel ≥ 5 Mio. EUR netto), Leistungsstufe 1.1 bis 2.4 nach AHO bzw. LP 2 bis LP 8 nach HOAI. Die Beschäftigungsdauer im/in Fachingenieurbüro(s) muss mindesten 10 Jahre umfassen. Nachzuweisen sind innerhalb des/der Fachingenieurbüros mindestens je 3 bearbeitete Großprojekte mit folgenden Tätigkeiten): - Prüfung und Genehmigung von Grundsatzdetails sowie der Werk- und Montageplanung - Prüfung, Überwachung und Genehmigung von Prüftests, Dichtigkeitsprüfungen u. ä., Werkstoffen, Materialien, Oberflächen, Korrosionsschutz, Qualitätsanforderungen, Nachweise zur Einhaltung der vereinbarten vertraglichen Anforderungen sowie der a.a.R.d.T. - Objektüberwachung, Qualitätskontrollen in der Produktion und auf der Baustelle, fachtechnische Betreuung der Fachbauleitung etc. entsprechend Leistungsstufe 2.4 nach AHO.

Anlage 23 - Bezogen auf den/die vorgesehene(n) Stellv. Sachverständige(n) / Ingenieur(in): - Referenznachweis 1 Großprojekt ≥ 20 Mio EUR netto (Kosten der Fassaden / Glasdächer), organisatorischer Hintergrund wie vorherige Anlage und - Referenznachweis 3 Großprojekte ≥ 10 Mio EUR netto (Kosten der Fassaden / Glasdächer), organisatorischer Hintergrund wie vorherige Anlage